feier in der üblichen Weise statt. Vereine, Lehrer, mit den ersten Classen, Stadtverordnete ꝛc. arrangiren einen Festzug nach dem Kriegerdenkmal, dort Festrede und Gesänge. Abends ist Commers auf 3 Sälen. Der Stadtrath lehnte durch seinen Vorsitzenden die Betheiligung mit dem Bemerken ab, daß kein Grund vorliege, diesen Tag zu feiern, daß es eine reine Parteisache sei u. s. w. Noch schrecklicher lautet das Verdammungsurtheil des Herrn Pastor Göcker in in Grünhain. In einer combinirten Sitzung des dortigen Kirchenvorstandes und Gemeinderathes ist die Nationalfeier durch den Obengenannten und seinen Anhang abgelehnt worden. Die verschiedenen Einwände der Gemeindevertreter, u. A. auch den Hinweis auf das in unserer Gegend gelesenste größere Blatt, das „Chemnitzer Tageblatt", entkräftet der geistliche Herr damit, daß das „Chemnitzer Tageblatt" auch mit unter die Classe derjenigen Blätter gehöre, die vom Reptilienfond unterstützt würden." Die Redaction des „Chem. Tagbl." bemerkt dazu: Wir werden dem Herrn Pastor, dem wir seiner socialen Stellung nach eine vernünftigere Denkweise zugetraut hätten, Gelegenheit geben, für das hier Behauptete an Gerichtsstelle Beweise beizubringen.

— Ein höchst komisches Intermezzo hat dieser Tage in Zittau stattgefunden. Bei dem auf dem dortigen großen Exercierplatze stattfindenden Manöver hatte ein Spaßmacher das Thor eines auf dem Platze stehenden Schafstalles geöffnet, dessen Insassen, durch das Geknatter des Gewehrfeuers erschreckt, durch die Signale beunruhigt, den Stall verließen und, den Widdern folgend, sich unter die in Reihe und Glied stehenden und marschirenden Soldaten stürzten. Es gab die lächerlichsten Scenen, und Officiere wie Mannschaften und Zuschauer gaben sich denn auch ungeheurer Heiterkeit hin. Erst nach langen Anstrengungen war es möglich, die Deserteure des Schafstalls einzufangen und zurückzubringen.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche
aus der
Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz
für Herren, Damen und Kinder
in weiss, bunt und mit vollständ. Leinenüberzug.
Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.
Illustrirte Preis-Courante gratis.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Berier's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. 1/4 4 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken:
Volksbibliothek III. (III. Bürgerschule) 7—9 U. Ab.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche verfallen die vom 23. bis 29. November 1874 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; II. Feuerwache Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule; IV. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospital; III. Feuerwache, Fleischerplatz 8; VI. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgenhalle; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichsgasse 37, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Eutritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 29; Steib'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Gerberstraße 67 (Lazarus'sches Grundstück); Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9, 1 Tr. (im Gewandhause) werktäglich eröffnet vom 1. April bis 30. September Vormittags von 7—12 und Nachmittags von 2—7 Uhr.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 12, 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachtquartier 20—50 ₰, Mittagstisch 40 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet v. 10—4 Uhr unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 9—5 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Wochentags, mit Ausnahme des Sonnabends, von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Auskunftsertheilung über kunstgewerbliche Fragen an allen Wochentagen von 1/2 12—1/2 1 Uhr.

Museum für Völkerkunde, im alten Johannishospital, Grimma'scher Steinweg 46, 2 Tr., geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.

Schützenhaus mit Trianongarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 50 ₰.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt 14, Hohe Lilie.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstrasse 18

***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost,* Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.**

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße 25.

Grosshandlung exot. Vögel u. Naturalien ex. **Karl Gudera,** Hohe Straße 10. Besuch unentgeltl.

Gummi-Waaren-Bazar.
5. Petersstrasse 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei
18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**

Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, assortirtes **Ofen-Lager** aller bekannten **Oefen** und **Kochmaschinen.**

Grosses Sortiment von Regulir-Oefen. Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5.

Schützenhaus. Täglich **Abend-Concert** mit **Vorstellungen und Illumination. Entrée 1 ℳ.**

Neues Theater. (212 Abonnem.-Vorstellung.)

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.
(Regie: Herr v. Strantz.)

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Reß.
Lohengrin	Hr. Will. Müller.
Elsa von Brabant	Frl. Mahlknecht.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	—
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Gura.
Ortrud, seine Gemahlin	* * *
Der Heerrufer des Königs	Hr. Ehrke.
Erster brabantischer Edler	Hr. Redling.
Zweiter brabantischer Edler	Hr. Vielke.
Dritter brabantischer Edler	Hr. Gitt.
Vierter brabantischer Edler	Hr. Ulbrich.
Erster Edelknabe der Elsa	Frl. Dähne.
Zweiter Edelknabe der Elsa	Frl. Müller.
Dritter Edelknabe der Elsa	Frl. Graichen.
Vierter Edelknabe der Elsa	Frl. Löwy.

Fürsten und Fürstinnen. Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte. Dienstmannen.
Ort der Handlung: Antwerpen. Zeit: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.
(* * * Ortrud — Frl. v. Hartmann, als Debüt.
In den Zwischenacten finden wegen scenischer Vorrichtungen längere Pausen statt.
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 50 Pf zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Sonnabend, 4. Septbr.: **Die Reise um die Erde in achtzig Tagen,** nebst einem Vorspiel: **Die Wette um eine Million.**

Altes Theater.
Gastspiel der Wiener Kinder-Theater-Gesellschaft
unter Leitung der dramatischen Lehrerin Frau Caroline Wagener.
Das Weihnachtsglöckchen von Maria-Zell,
oder:
Opfermuth und Kindesliebe.
Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tableaux in 7 Bildern von Dr. Friedrich Blum. Musik vom Capellmeister Ludwig Gotbov Grünecke.
In Scene gesetzt von Frau Caroline Wagener.
1. Bild: **Das bestrafte Naschmaul,** oder: **Der verhexte Honigtopf.**
2. Bild: **Die kranke Mutter.**
3. Bild: **Die Warnung,** oder: **Der Weg durch den Wald.**
4. Bild: **Wolf und Räuber,** oder: **Gottes Auge wacht.**
5. Bild: **Das Weihnachtsglöckchen zu Maria-Zell.**
6. Bild: **Am Bründl in der Christnacht.**
7. Bild: **Die Christbescheerung,** oder: **Lohn der Kindesliebe.**
Apotheose.
Ehre sei Gott in der Höhe, Friede den Menschen auf Erden, die reines Herzens sind.

Vorkommende Gesänge.
Zufriedenheit, Lied, gesungen von Lina Hücker.
I bin halt gar so g'scheidt, so g'scheidt, Couplet, gesungen von Rosa Grandhofer.
Am besten wär's, man schlüge alle Männer todt, Chor, gesungen von Antonie Eder, Ella Rosenbaum, Rosa Latal, Elisabeth Bögerle, Marie Gräbler.
Frommer Glaube, gesungen von Lina Wagener.

Preise der Plätze.
Part. 1 ℳ, Parket 2 ℳ Orchester: Ein einzelner Platz 1 ℳ 50 ₰. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 1 ℳ 50 ₰. Amphitheater: Sperrsitz 2 ℳ, ungesperrt 1 ℳ 50 ₰. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 1 ℳ 50 ₰. Logen des zweiten Ranges: Ein einz. Platz 1 ℳ Erster Rang: 1 ℳ 25 ₰. Ein gesperrter Sitz daselbst 2 ℳ Zweiter Rang: 75 ₰. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 ℳ Dritter Rang: Mittelplatz 50 ₰. Seitenplatz 25 ₰.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Billets sind früh von 10—12 Uhr, an Sonn- u. Festtagen von 1/2 11—1/2 12 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr, Abends an der Casse des alten Theaters zu haben.

Sonntag, 5. Sept.: Gastspiel der aus 30 Kindern von 7 bis 14 Jahren bestehenden **Wiener Kindertheater-Gesellschaft** unter Leitung der dramatischen Lehrerin Frau Caroline Wagener.

Die Direction des Stadttheaters.

Carl-Theater.
Freitag den 3. September 1875:
Der großen Vorbereitungen wegen zur Operette
Orpheus in der Unterwelt
bleibt das Theater geschlossen.
Sonnabend den 4. September:
Orpheus in der Unterwelt.
Operette in 4 Acten von Offenbach mit neuen Decorationen.

Germania-Volks-Theater.
Petersteinweg 56, Betters' Garten.
Freitag den 3. September:
☛ Zweites Gastspiel der weltberühmten Schlittschuhläufer-Gesellschaft **Martini** und des 5½jährigen Wundermädchens **Flora Martini,** genannt **„The little Snowdrop",** die kleinste englische Chansonnette und Schlittschuhtänzerin der Welt.
Drittes Auftreten der Chansonnetten-Sängerin Frl. **Angelica Gröger.**
Auftreten des gesammten engagirten Künstlerpersonals.
Cassenöffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.
Jeden Abend von 1/2 6 Uhr bis 7 Uhr **Frei-Concert** von der Cabelle des Hauses.
☞ Sonnabend den 4. September: Erstes Gastspiel der französischen Chansonnette-Sängerin Mlle. **Camille Latour.** ☞ Die Direction.

Verein Thalia.
Heute Billetausgabe
(Vereinshaus, Cassenzimmer 8—10 Uhr Abds.).
Für **Sonntag** den 5. Septbr.:
Das Gefängniss.
Lustspiel in 4 Acten von Rod. Benedix.
(R. B. 1.) **Der Vorstand.**

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4.15. früh Brf.- u. Fahrp. — 5. 30. früh. — *9. 10. Vorm. Brf.- u. Fahrp. — 9. 30. Vorm. Brfp. — 1. 35. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *5. 37. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 6. 20. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *9. 5. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 11. 10. Abends (nur bis Bitterfeld).
B. Nach Magdeburg via Dessau-Zerbst: 6. 40. früh. — 9. 30. Vorm. — 1. 35. Nachm. — 6. 20. Nachm. (nur bis Zerbst). — *8. 45. Abends.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 10. früh, Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Görlitz). — 7. 15 Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — *9. 10 Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — 11. 40. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag). — 2. 50. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — 6. 40. Nachm. (Bodenbach). — 7. 10 Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *9. 50. Abends, Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien).
b. (via Döbeln): 7. 30. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz, Freiberg). — 12. 20. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 2. 40. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz.) — 5. 5. Nachm. Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 8. 10. Nachm. (nur bis Nossen).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. Morgens (Thale, Braunschweig, Magdeburg, Berlin). — *7. 55. Morgens (Hamburg, Bremen, Hannover, Köln, Nordhausen, Kassel, Göttingen). — 10. 10. Morgens (Expreßzug nach Hamburg, Bremen, Köln). — 12. 30. Nachm. (Thale, Hamburg, Bremen, Hannover, Halberstadt, Kassel, Göttingen). — 1. —. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 4. 50. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 6. 25. Nachm. (Cöthen, Nordhausen). — *8. 45. Nachm. (Magdeburg, Köln). — 10. Nachm. (Hamburg, Bremen, Hannover).

Thüringische Bahn: 5. 30. früh, Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Bebra, von dort Schnellzug bis Aachen aller Classen). — *7. 40. Vormittags (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster-Gießen, Koblenz, Deutz). — 9. 55. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *11. 10. Vorm., Brfp. (Frankfurt, Kassel I., II. Classe). — 1. 30. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 5. 25. Nachm. (Eisenach). — 7. 35. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Erfurt). — *10 45. Brfp. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz, Deutz I., II. Classe). — 10. 55. Nachm. (Eilgüterzug mit Personenbeförderung bis Eisenach).
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 40. früh (Gera-Greiz-Plauen). — 12. Vorm. (Gera-Greiz-Plauen). — 4. 5. Nachm. — 9. 10. Abends (nur bis G.-Ei).

Bestliche Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. Nachts, Brfp. (Elster, Carlsbad, Marienbad; Regensburg, München, Lindau). — 4. 40. früh (Zeitz, Gera, Elster, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — *6. 30. früh (Zeitz, Hof, Elster, Carlsbad, Eger, Regensburg, München), Brfp. — 9. 5. Vorm. (Gera, Elster, Eger, Hof), Brf. u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Zeitz, Gera, Elster, Eger, Carlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Gera, Elster, Eger, Hof), Brfp. — *6. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 20. Nachm. (Zeitz, Oelsnitz, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 10. 30. Abends nach Glauchau, Zwickau, Brf.- u. Fahrp.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. früh (Annaberg, Weipert, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 8. 45. Vorm. (Freiberg). — 11. 30. Vorm. (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 3. Nachm. (Annaberg, Kommotau, Brüx, Saaz, Heinichen, Freiberg). Brf. u. Fahrp. — 7. 45. Nachm. (Chemnitz), Brf.- u. Fahrp.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. Vorm. — 12. 20. Nachm. — 6. 15. Nachm. 10. 30. Abends (nur an Sonn- und Feiertagen).

Leipzig-Eilenburger Bahn: (Halle-Sorau-Guben): 9. 45. Vorm. (Falkenberg, Lübbenau, Kamenz, Cottbus, Guben, Forst, Sorau, Frankfurt a./O., Kohlfurt, Glogau, Posen, Liegnitz, Breslau). — *2. Nachm. (Falkenberg, Calau, Cottbus, Guben, Forst, Sorau). 7. Abends (Localzug nach Eilenburg). — 10. 20. Abends (Sorau, Guben, Cottbus).
An Sonn- u. Festtagen: 3. N. (nur bis Eilenburg.)
Die Abkürzung „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Fahrpost-Beförderung.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 45. früh. — 7. 7. Vorm. — *11. 38. Vorm. — 4. 59. Nachm. — *5. 15. Nachm. — *10. 54. Abends. — 11. 15. Abends. — B. Von Magdeburg via Zerbst-Dessau: 8. 21. Vorm. — 11. 7. — Vorm. 1. 46. Nachm. — 5. 15. Nachm. — 10. 54. Abends.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 1. 30. Nachts (Breslau, Cottbus). — *6. 53. Vorm. (Wien, Prag, Breslau). — 9. Vorm. — 12. 10. Mittags (Berlin, Cottbus). — 3. 15. Nachm. — 5. 30. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus, Posen). — *8. 23. Nachm. — 11. 10. Abends (Breslau).
b. (via Döbeln): 7. 55. Vorm. (nur von Nossen). — 11. 45. Vorm. (Freiberg). — 4. 55. Nachm. — 6. 50. Nachm. (Freiberg). — 9. 30. Abends (Freiberg).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — 6. 55. Morgens (von Cöthen). — *8. 30. Morgens (von Köln, Hannover). — 10. 53. Morgens (von Bremen, Hamburg, Hannover). — 2. 25. Nachm. (von Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen). — 5. 18. Nachm. (von Magdeburg). — 6. 44. Nachm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — *8. 11. Nachm. (von Köln). — *9. 30. Nachm. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Hamburg, Köln, Kassel, Göttingen).

Thüringischen Bahn: *4. 44. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz). — 5. 45. früh (Eisenach). — 8. 22. Vorm. (Eisenach). — 11. 15. Vorm. (Eisenach). — 1. 37. Nachm. (Eichicht, Saalfeld-Großheringen, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 5. 42. Nachm. (Gotha-Leinefelde, Saalfeld-Großheringen, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *6. 1. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf). — *9. 15 Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz, Deutz). — 11. 5. Abends (Eichicht, Saalfeld-Großheringen, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel).
Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 4. Vorm. (Gera-Greiz-Plauen). — 11. 30. Vorm. (Gera-Greiz-Plauen). — 4. 45. Nachm. — 9. 5. Abends (Gera-Greiz-Plauen).

Bestlichen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. 44. früh (München, Lindau, Regensburg, Elster, Carlsbad, Marienbad). — 8. 20. (Hof, Oelsnitz, Gera, Zeitz). — *8. 38. (Lindau, München). — 9. 55. Vorm. (Zwickau, Chemnitz via Gößnitz). — 12. 40. Nachm. (Hof, Elster, Eger, Gera). — 4. 20. Nachm. (Hof, Elster, Carlsbad, Eger, Gera, Zeitz). — 7. Abends (Elster, Carlsbad, Eger). — *8. 8. Abends (München, Lindau, Elster, Marienbad, Eger, Zeitz. — 10. 15. Abends (Hof, Elster, Eger, Gera).
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 15. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 12. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 2. 55. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau). — 6. 15. Nachm. (Freiberg, Hainichen). — 11. 25. Abends (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau, Hainichen).
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 20. Vorm. — 12. 40. Nachm. — 7. Nachmittags. — Sonntags 10. 15. Nachm.

Leipzig-Eilenburger Bahn (Halle-Sorau-Guben) 7. 55. früh (von Finsterwalde ab, Falkenberg). — 12. 55. Nachm. (von Frankfurt a./O., Guben, Sorau, Forst, Cottbus, Kamenz, Löbenau, Kohlfurt). — *6. 50. Abds. (von Frankfurt a./O., Posen, Sorau, Forst, Guben, Kamenz, Löbenau, Kohlfurt, Breslau, Liegnitz, Glogau). — 10. 7. A. (Localzug v. Eilenburg).
An Sonn- u. Festtagen: 10. 11. A. (nur v. Eilenburg).
Das * bedeutet die Eilzüge.

Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß
1) der Landwirth **Friedr. August Michaël,** wohnhaft zu Altzschilm, Königreich Sachsen, Sohn des verstorbenen Gutsbesitzers Johann Friedrich Michaël und dessen noch lebender Ehefrau Johanne Sophie geborene Sauppe (in zweiter Ehe verheirathet an den Gutsauszügler Christian August Blume zu Altzschilm) und
2) die **Clara Selma Penndorf,** wohnhaft zu Thierbach, Tochter des Schmiedemeisters Carl Penndorf und dessen Ehefrau Christiane geborene Seidel zu Thierbach
die Ehe mit einander eingehen wollen.
Dem unterzeichneten Standesbeamten ist ein Hinderniß dieser Ehe nicht bekannt. Etwaige auf Ehehindernisse sich stützende Einsprachen sind bei dem unterzeichneten Standesbeamten anzubringen.
Thierbach, den 30. August 1875.
Der Standesbeamte.
Maquet.

Aufgebot für Civilehe.

Der Hausdiener **Heinrich Carl Trumann,** Sohn des Hauswirths Kasten Heinrich Trumann und dessen Ehefrau Marie Dorothea geb. Lüßmann zu Gockenholz, und
die **Margarete Elisabeth Charlotte Conradine Ivers,** Tochter des Goldschmiedgehülfen Carl Hartwig Ivers und dessen Ehefrau Meta Charlotte geb. Ahrens zu Beiden.
Naumburg a/S., den 23. August 1875.
(H. 53397.) **Der Standesbeamte.**
Wagner.

Auction.
Sonnabend 4. Septbr. a. c. versteigere ich **Klostergasse 14 parterre** die Mobiliar und completes Inventar, zum flotten Restaurationsbetrieb bisher benutzt, sowie eine Partie ff. Nußbaum- und Mahagoni-Meubles gegen baar.
Anfang 10 Uhr früh
E. W. Werl, requ. Auctionator.

Auction.
Wegzugshalber sollen verschiedene Contor-Utensilien, als: Ladentafeln, Sessel, namentlich schöne Regale, Pulte und verschiedene andere Contor-Gegenstände
heute Freitag den 3. September
früh 10 Uhr versteigert werden
Reichsstraße Nr. 32, 1. Etage.
(R. B. 30.) **J. F. Pohle.**

Wein-Auction.
Eine Partie sehr schöne Roth- und Weißweine sollen wegen Geschäftsaufgabe à tout prix versteigert werden im hiesigen städtischen Lagerhofe
Sonnabend den 4. Sept. früh 10 Uhr.
J. F. Pohle.

Clara Stör (Brühl Nr. 89, IV.) empfiehlt sich zu Ertheilung von **Gesangunterricht.**